

Nachrichten

ROCKSTAR
David Bowie neue Gedenktafel wird nächste Woche angebracht

Am ehemaligen Schloßberger Wohnhaus des im Januar verstorbenen britischen Musikers David Bowie wird am einem noch nicht festgelegten Termin in der kommenden Woche erneut eine Gedenktafel installiert. Das erste Stück war am 17. September kaum vier Wochen nach der Enthüllung, zerstört auf dem Bürgersteig vor dem Haus Hauptstraße 105 gefoltert worden. Lärmbauern, die sie mangels Beweise für oder abgerissen wurde. Dies wird gerührt.

ERMITTLUNGEN
Wahlfälschungsvorwurf bei Jüdischer Gemeinde

Die Staatsanwaltschaft hat wegen der Wahlfälschungsvorwürfe bei der Jüdischen Gemeinde in Berlin ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Es geht um den Verdacht der Urkündenfälschung, sagte Sprecher Martin Seifner. Dem Gemeinde-Vorsitzenden Gideon Hoff und seiner Koalition Gruppe wird vom dem internen Oppositionsvorwurf, die Gemeindeführer gefälscht zu haben, in der Streit hatte sich zuletzt auch der Leiter der Jüden eingemischt.

UNFALL
Radelernder Rentner prallt gegen offene Autotür

Ein 79-Jahre alter Radfahrer ist gegen eine geöffnete Autotür geprallt und hat sich dabei schwer am Kopf verletzt. Der Senior war nach Angaben der Polizei am Donnerstag gegen 14.30 Uhr mit seinem Fahrrad in der Hammerstraße in Zehlendorf an der geparkten Autos vorbeigefahren. Dabei übernahm er eine 65 Jahre alte Frau, die sich bei geöffnetem Wagenteil gerade ins Auto beugte. Der Rentner rampte die Tür und stürzte auf die Fahrbahn. Er kam in ein Krankenhaus.

RAUB
Maskierter Überfall Tankstelle und droht mit Messer

Ein maskierter Mann hat in der Nacht zum Mittwoch in Kreuzberg eine Tankstelle überfallen und Bargeld erbeutet. Der Täter betrat nach Polizeiangaben gegen 23.15 Uhr den Verkaufsräum aus Tempelhofer Ufer. Der bedrohte er einen 30-Jahre alten Angestellten mit einem Messer und verlangte die Herausgabe von Geld. Nachdem der Mitarbeiter die Aufforderung nachkam, blühte der Mann. Die Kriminalpolizei ermittelt.

KenoGewinnzahlen

VOM MITTWOCH
6-49-11-34-16-19
12-17-38-39-36-41-42
48-49-50-52-58-61
plus 8 0 0 9 9
Die Angaben sind vorläufig

Auftauchen in Prenzlauer Berg



Es ist eines der schönsten Bilder Berlins: das Stadthaus Oberberger Straße im Neuenhainsee-Bek. 30 Jahre lang wurde es jemals seiner ursprünglichen Bestimmung genutzt, sein soll es am 17. Oktober wieder für die

deutliche geöffnet. Das renovierte Bad ist exklusiv Teil des Hotels „Oberberger“. Bereits am Freitag können ge-ladene Gäste bei sturer Taupfermerde der Schicht: des mit Bögen geschmückten Bades in Prenzlauer Berg

bewundern. Es ist auch für die Berliner ungewöhnlich, nicht nur für Hotelgäste. Der Eintritt kostet für zwei Stunden sechs Euro. Die Öffnungszeiten variieren. Sie finden mehr im Internet unter hotel-oberberger.de. BM

Südamerika statt Koalitionsrunde

Michael Müller reist während der Verhandlungen über Rot-Rot-Grün für eine Woche zur Metropolenkonferenz

FRAGEN FAHREN

Die konkreten Verhandlungen über die Bildung einer neuen rot-rot-grünen Koalition in Berlin begannen am 6. Oktober. Am Vorabend wird auch der Grünen-Landesvorsitzende Axel Jäntges Parteipremier von SPD, Linken und Grünen die entsprechende Empfehlung der Parteipostern angenommen haben. Sechs Tage später, am 12. Oktober, kündigt sich der SPD-Spitzenmann Michael Müller an den Verhandlungen an. In seiner Rolle als Regierender Bürgermeister misst er für sich Tag nach Südamerika. Am 19. Oktober wird Müller in Berlin zurück erwartet.

Auf dem Programm der Dienstreise stehen zwei Stationen: In der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá nimmt Müller am 14. Oktober an der außerordentlichen Konferenz der Direktoren des weltweiten Netzwerkwerks Metropolen teil. Müller ist seit 2010 Vizepräsident der Organisation, der 17 Metropolen angehören. Ziel der Bürgermeister ist es, in der Weltweite eine regionalisierte Stimme zu erhalten und nicht nur als sein. Teil unterrepräsentierter Teile von Nationalstaaten wahrgenommen zu werden. Diese Forderung wird umso wichtiger,

denso mehr Menschen weltweit in den großen Städten leben.

Von Kolumbien aus führt Müller ins benachbarte Ecuador. In der Hauptstadt Quito findet die Habitat 3 Konferenz der Vereinten Nationen (UN) statt. Das Weltgemeinschaft bezieht über nachhaltige Stadtentwicklung und Arbeitsbeschäftigung. Es wird auch daran gehen, das lokale oder regionale Regierungen in diesem Prozess mehr Einfluss gewinnen wollen.

Michael Müller sei in Ecuador unersetzlich

Stadtsenatorin Engelbert Lütke Daldrup hat die Habitat-Konferenz inhaltlich vorbereitet und wird ebenfalls in Quito sein. Müller sei dort nicht zu vertreten, sagte er der Berliner Morgenpost. Er sei Sprecher des Metropolen-Netzwerks gegenüber der UN und neben Bundes-Ewicklungsminister Gerd Müller (CDU) wichtiges Mitglied der deutschen Delegation. Müller werde auch auf der Habitat sprechen, am nächsten Tag „muss er dort sein“, so Lütke Daldrup.

Berlin hat in der Vorbereitung dieser Konferenz eine wichtige Rolle gespielt. Vertreter aus der Senatskanzlei,

wenn mitberolligt an dem darauf einen „Neuen arbeits Agenda“, sind die sich bisher zu einer gerichten und unentschiedenen Entscheidung verpflichtet und zudem eine stärkere Position gegenüber nationaler Regierung realisieren.

Im den Köpfen seiner wahlständischen Mit-Koalitionäre hat Müller den Grund für seine Abreise jedoch nur ungerührt beklagt gemacht. Selbst Personen aus dem inneren Kreis der pro Partei jeweils acht designierten Haupt-Verhandler war bisher nicht bekannt, warum er abwesend sei wird.

Es wird aber ver- zehrt, dass die Verhandlungen dadurch nicht verzögert würden. „Die große Runde passiert während der ersten Herbstwochen“, sagt Müllers SPD-Parteiobmann Marjo Ströbel. Während seiner Abwesenheit können die Arbeitsgruppen weiter tags.

Dem Verhandlung nach haben sich SPD, Linke und Grüne darauf verständigt, gleich zwölf thematische Arbeitsgruppen einzusetzen, um die Details eines Koalitionsvertrages zusammen-

zufassen. Auf zwölf kann man sich deswegen, am besten Vorab-Festlegung auf den Zuschnitt der erwarteten nach Senatensitzungen und deren möglicher Besetzung zu ermöglichen.

Die große Gruppe der wichtigsten Politiker trifft sich dann immer in Gruppen, um die erzielten Fortschritte zu erörtern oder gegebenenfalls Differenzen zu klären. Grundsätzlich glade man, auf die Abwesenheit des SPD-Chefs verzichten zu können: Die Linke hat jedenfalls kein Problem, dass Müller in Südamerika sei. „Das heißt nicht, dass nicht gearbeitet wird“, so SPD-Parteiob-

Manuel Scheffer im Roten Rathaus. Dennoch scheint im Roten Rathaus eine gewisse Unsicherheit wegen des angesichts der politischen Lage ungewöhnlichen Bestimmung zu bestehen. Müller selbst erwiderte die Bedeutung der Städtenetzwerke Metropolen bei seiner letzten Senatensitzung vor acht Tagen. Er wolle sich dort mehr Akzente setzen, kündigte er weiterhin an. Von seiner nächsten Dienstreise sprach er am selben Tag aber nicht.



Auf Reisen Michael Müller

22.000 Wohnungen durch „temporäres Wohnen“ blockiert

Jedes zweite Apartment wird auf dem grauen Markt angeboten

JARRELL HÜCKEN

Die Nachfrage nach kurzfristigen und flexiblen Mietwohnungen für voll ausgestattete Apartments steigt stetig. Neben Studenten und jungen Berufstätigen sind vor allem Mitarbeiter von Firmen aus dem Bundesgebiet oder dem Ausland, die für wenige Wochen oder auch mehrere Monate in die deutsche Hauptstadt reisen wollen, die maßgeblichen Wohnungssuchen. Doch neben den rund 11.000 Apartments, die von regulären wohnungswirtschaftlichen Betreibern angeboten werden, behält sich die Zahl der auf dem grauen Markt überlegenen privat angebotenen Apartments noch einmal die gleiche Anzahl. Der Markt speist sich vor allem aus Wohnungen, die seit Mai dieses Jahres nicht mehr als Ferienwohnungen vermietet werden dürfen. Das ist das Ergebnis der Berliner „Temporäres Wohnen in Berlin“, den das Immobilienwirtschaftsinstitut (IIM) veröffentlicht hat.

Nach Angaben des Reports ist der größte Anbieter möblierten und kurzfristig vermietet Wohnungen die holländische Berlinerwo Apartments. Der süddeutsche Anbieter ist die Bürgermeisterei Köpenick. Die beiden sind 2000 Wohnungen. Weitere Größen sind die Apartments am Brandenburger Tor mit 133 Wohnflächen und Vision Apartments mit 123 Wohnflächen. Das Apartment-Viertel Altaga mit 138 Wohnflächen. Die meisten Apartments werden in Mitte, Charlottenburg-Wilmersdorf und Prenzlauer Berg mit Bruttomieten inklusive städtischer Beiträge, Nebenkosten und Servicekosten wie Strom, Heizung, Telefon und Internet angeboten. Die meisten Apartments (44 Prozent) werden zu durchschnittlichen Monatsbruttomieten zwischen 15 Euro bis zu Euro je Quadratmeter angeboten.

Berlin ist auf temporäre Wohnformen angewiesen

„Berlin ist seinen Universitäten, seiner boomenden Start-up-Szene und einer hohen internationalen Zuwanderung ist auf temporäre Wohnformen angewiesen“, betont Robert Stauber von der Berlinale. Im Auftrag des Senats gebe das Unternehmen 2500 weitere voll-funktionsfähige Apartments auf kleinem Raum, die zu Studenten, vergeben werden können. Doch die Akzeptanz für weitere Entwicklungen, so Stauber.

Ein Hauptgrund liegt in der Umwandlung der massenhaft illegalen Ferienwohnungen in möblierte, kurzfristig vermietete Apartments, vermutet Roman Heideck von IIM. Auf dem angespannten Wohnungsmarkt fehle vielen Berlinern das Verständnis für die Notwendigkeit von Studenten. „Der Thema ausreichende Nutzung für Touristen bleibt bei diesem Konzept ein Problem“, so Reiner Wild, Chef des Berliner Mietervereins (BMV). Denn die meisten Wohnungssuchenden suchen nur einmal eine langfristige Wohnung.

RADIO 98.2 PARADISO

Die besten Soft Hits

WIR VERSCHENKEN JEDEN FREITAG EINE REISE

www.paradiso.de

STADTBAD ODERBERGER

Tanzperformance im Stadtbad Oderberger Straße in 360 Grad

30 Jahre lang lag das Stadtbad Oderberger trocken. Ab heute kann wieder gebadet werden. Erkunden Sie das sanierte Bad in 360 Grad

17.10.2016, 13:00



Das denkmalgeschützte Bad war seit Ende 1986 geschlossen.

Foto: BM

Tanzperformance, Live-Gesang und Lichtshow wurde Donnerstag das Stadtbad Oderberger Straße eingeweiht. Erkunden Sie das renovierte Bad mit Ausschnitten der Darstellung "A new dawn" von Künstlerin Johanna Keimeyer in 360 Grad.



ANZEIGE

Infrarot Saunakabinen

Testen Sie jetzt die neuen InfraWave-Elite-Vario-Modelle infrarot-saunakabinen.de

ANZEIGE



ANZEIGE



Das denkmalgeschützte Bad war seit Ende 1986 geschlossen. Ab dem 17. Oktober um 10 Uhr kann in dem Bad im Prenzlauer Berg an fünf Tagen in der Woche wieder geschwommen werden. Der Eintritt kostet sechs Euro. Auch Zehnerkarten wird es geben. Die 360-Grad-Aufnahmen wurden von IntoVR produziert.